

Löschberger, Zara (Master 2017, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Ein mittelalterliches Reliquienkästchen mit vergoldeten Zinnapplikationen im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg – kunsttechnologisch-restauratorische Untersuchungen sowie Konzeption der Restaurierung

Zusammenfassung

Das Reliquienkästchen KG 170 ist eines der ältesten Exponate der Sammlung Kirchliches Gerät (KG) des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg. Es wurde kurz nach der Gründung des Museums Mitte des 19. Jahrhunderts durch Freiherrn von Aufseß erworben. Das Erscheinungsbild des hausförmigen Kästchens wird durch flächendeckend aufgebrachte, vergoldete Applikationen aus einer Zinn-Blei-Legierung geprägt. Nach seiner Aufbewahrung im Depot soll es im Zuge der Neueinrichtung der Dauerausstellung Mittelalter erneut präsentiert werden. Die vorliegende Masterthesis beschäftigt sich mit der Entwicklung eines Konzepts für konservatorische, restauratorische sowie präventive Maßnahmen am Reliquienkästchen. Hierzu erfolgte eine umfangreiche Bestands- und Zustandsaufnahme sowie kunsttechnologische Untersuchungen der vorhandenen Materialien. Um die Ergebnisse bewerten zu können, wurden die kunstgeschichtlichen Aspekte sowie die Geschichte des Reliquienkästchens an sich betrachtet. Im Zeitraum der Masterthesis wurden bereits unumgängliche substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt.

Abstract

The relic casket KG 170 is one of the oldest exhibits of the collection of ecclesiastical objects at the Germanisches Nationalmuseum in Nuremberg. It was acquired by the Baron von Aufseß shortly after the museum was founded in the middle of the 19th century. The appearance of the house-shaped casket is characterised by its applications of a gilded tin-lead alloy which appears to cover the entire surface. The object is intended to be displayed again in the course of a re-creation of the permanent medieval exhibition, following a long-time storage at the museums depot. This Master-Thesis deals with the preparation of a concept for conservation and restoration of the relic casket, including preventive measures. In the course of the preparation, the casket underwent an extensive recording of its extant and condition in conjunction with art-technological investigations of the materials present. To evaluate the results, art historical aspects as well as the general history of the relic casket were considered. Whilst preparing the Master-Thesis, essential conservation measures were carried out.